

ELEKTRISCHER WARMWASSERSPEICHER

ZUR BEACHTUNG!

1. Das vorliegende Handbuch ist ein wichtiger Teil des Produkts, zu dem es gehört. Es ist sorgfältig aufzubewahren und muss das Gerät bei Abtreten an einen anderen Eigentümer oder Benutzer und/oder Einfügen in eine andere Anlage stets begleiten.
2. Die Anleitungen und Hinweise dieses Handbuchs genau lesen, da sie wichtige Informationen für eine sichere Installation, Bedienung und Wartung enthalten.
3. Die Installation und die erstmalige Inbetriebnahme des Geräts müssen von beruflich qualifiziertem Personal in Entsprechung mit den geltenden nationalen Verordnungen und den Vorschriften der örtlichen Behörden und des Gesundheitswesens ausgeführt werden. Vor dem Zugriff zu den Klemmen sind sämtliche Versorgungsstromkreise abzutrennen.
4. **Es ist verboten**, dieses Gerät für andere als die angegebenen Zwecke zu verwenden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch eine unsachgemäße, fehlerhafte und unvernünftige Benutzung oder durch mangelnde Beachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen bedingt sind.
5. Eine mangelhafte Installation kann Schäden an Personen, Tieren und Sachen bewirken, die den Hersteller von jeglicher Verantwortung entheben.
6. Bestandteile der Verpackung (Klammern, Plastikbeutel, Styropor usw.) dürfen nie in Reichweite von Kindern gelassen werden, da sie für diese eine Gefahrenquelle darstellen.
7. Die Verwendung des Geräts ist Kindern unter 8 Jahren oder Personen mit beschränkten Körper-, Wahrnehmungs- und Geistesfähigkeiten oder aber mangelnder Erfahrung und Kenntnis untersagt, vorbehaltlich unter Beaufsichtigung oder nachdem ihnen die nötigen Anleitungen für eine sichere Verwendung des Geräts erteilt wurden und sie die damit verbundenen Gefahren verstanden haben. Nie zulassen, dass Kinder mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Instandhaltung, die dem Benutzer obliegt, darf nie von Kindern ohne Beaufsichtigung ausgeführt werden.
8. **Es ist verboten**, das Gerät barfuß oder mit nassen Körperteilen zu berühren.
9. Etwaige Reparaturen, Wartungseingriffe, hydraulische und elektrische Anschlüsse sind ausschließlich qualifiziertem Personal und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen gestattet. Ein Zuwiderhandeln ist sicherheitsgefährdend und enthebt den

Hersteller von jeder Art von Verantwortung.

10. Die Warmwassertemperatur wird durch einen Betriebsthermostat geregelt, der auch als rücksetzbare Sicherheitsvorrichtung im Einsatz steht und einen gefährlichen Temperaturanstieg verhindert.
11. Der elektrische Anschluss ist gemäß den Angaben des diesbezüglichen Abschnitts auszuführen.
12. Falls das dem Gerät beigestellte Versorgungskabel auszutauschen ist, eine Vertrags-Kundendienststelle oder beruflich qualifiziertes Personal heranziehen.
13. Die Vorrichtung gegen Überdruck, falls mit dem Gerät mitgeliefert, darf nicht manipuliert und muss regelmäßig betrieben werden, damit geprüft werden kann, dass sie nicht blockiert ist und um etwaige Kalkablagerungen zu beseitigen. In den Ländern, in denen die EN 1487 Norm gilt ist es obligatorisch, am Wassereinlaufrohr des Geräts eine Sicherheitseinheit anzubringen, die besagter Norm entspricht, einen maximalen Druck von 0,7 MPa hat und mindestens einen Absperrhahn, ein Rückschlagventil, ein Sicherheitsventil und eine Unterbrechungsvorrichtung der Wasserlast umfasst.
14. Während der Aufheizphase ist es normal, dass die Überdruck-Schutzvorrichtung oder die EN1487 Sicherheitseinheit tropft. Aus diesem Grund ist es nötig, den Ablauf, der jedenfalls immer offen bleiben muss, mit einem Entwässerungsschlauch in stetigem Gefälle zu einem eisfreien Ort verlaufend anzuschließen. Es ist ratsam, auch das Kondenswasser durch einen an das gleiche Rohr angeschlossenen Ablass ausfließen zu lassen.
15. Wenn das Gerät über längere Zeit unbenutzt und/oder an einem frostgefährdeten Ort gelagert wird muss es unbedingt entleert werden. Das Verfahren zum Entleeren ist im diesbezüglichen Abschnitt beschrieben.
16. Das an den Gebrauchshähnen mit einer Temperatur von über 50°C ausfließende Heißwasser kann unmittelbar schwere Verbrennungen verursachen. Kinder, behinderte und ältere Menschen sind diesem Risiko stärker ausgesetzt. Es empfiehlt sich daher, ein thermostatisches Mischventil am Wasserauslaufrohr des Geräts anzuschrauben.
17. Das Gerät darf sich weder in Berührung noch in der Nähe entzündbarer Gegenstände befinden.

Zeichenerklärung

Symbol	Bedeutung
	Nichtbeachtung dieser Warnung kann für Personen zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.
	Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schwerwiegenden Schäden an Gebäuden und Pflanzen oder zu Verletzungen bei Tieren führen.
	Die Einhaltung der allgemeinen und gerätespezifischen Sicherheitsmaßnahmen ist Vorschrift!

ALLGEMEINE SICHERHEITSNORMEN

Bez.	Warnhinweis	Gefahr	Zeichen
1	Keine Vorgänge durchführen, die das Öffnen des Geräts und die Entfernung aus seiner Installation erfordern	Stromschlag wegen Anwesenheit von unter Spannung stehenden Komponenten Personenschäden durch Verbrennungen wegen Anwesenheit von überhitzten Komponenten oder Wunden wegen Anwesenheit von schneidenden Kanten oder Vorsprüngen	
2	Das Gerät nicht ein- oder ausschalten, indem der Stecker des Stromkabels ein- oder ausgesteckt wird	Stromschlag durch Beschädigung des Kabels, des Steckers oder der Steckdose	
3	Das Stromkabel nicht beschädigen	Stromschlag durch Anwesenheit von unter Spannung stehenden blanken Kabeln	
4	Keine Gegenstände auf dem Gerät liegen lassen	Personenschäden wegen Herunterfallen von Gegenständen durch Vibrationen	
		Beschädigung des Geräts oder der unterliegenden Gegenstände wegen Herunterfallen von Gegenständen durch Vibrationen	
5	Nicht auf das Gerät steigen	Personenschäden durch Herunterfallen vom Gerät	
		Beschädigung des Geräts oder der unterliegenden Gegenstände wegen Herunterfallen des Geräts nach Ablösung von der Befestigung	
6	Keine Reinigungseingriffe am Gerät durchführen wenn es zuvor nicht ausgeschaltet, den Stecker ausgezogen oder der Schalter deaktiviert wurde.	Stromschlag wegen Anwesenheit von unter Spannung stehenden Komponenten	
7	Das Gerät an einer festen Wand befestigen, die nicht vibriert	Herunterfallen des Geräts wegen Versagen der Wand oder Geräusentwicklung während dem Betrieb	
8	Elektrische Verbindungen nur mit ausreichend dimensionierten Leitungen herstellen.	Brandgefahr durch Überhitzung bei Strom in unterdimensionierten Kabeln.	
9	Setzen Sie alle Sicherheits- und Steuerungsfunktionen zurück, die durch Arbeiten am Gerät verändert wurden; vergewissern Sie sich, dass sie ordnungsgemäß funktionieren, ehe Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.	Schäden oder Abschalten des Gerätes durch unkontrollierten Betrieb.	
10	Vor dem Transport sind alle Teile zu entleeren, die heißes Wasser enthalten können, erforderlichenfalls Entlüften.	Verletzungen durch Verbrühungen.	
11	Entkalken Sie die Teile gemäß den Vorgaben des Sicherheitsdatenblattes für das verwendete Produkt, wobei der Raum belüftet wird und Sie Schutzkleidung tragen; vermeiden Sie, verschiedene Produkte zu vermischen und schützen Sie das Gerät und die umgebenden Objekte.	Verletzungen durch Kontakt von säurehaltigen Substanzen mit der Haut oder den Augen; Einatmen oder Verschlucken giftiger Chemikalien.	
		Schäden am Gerät oder umgebenden Objekten durch Korrosion, verursacht durch säurehaltige Substanzen.	
12	Zum Reinigen des Geräts keine Insektizide, Lösungsmittel oder aggressive Reinigungsmittel benutzen	Beschädigung der Komponenten aus Plastik oder mit Lackierung	

Empfehlungen zum Vermeiden der Verbreitung der Legionellen (gemäß europäischer Norm CEN/TR 16355)

Informationen

Legionellen sind kleine, stäbchenförmige Bakterien, die ein natürlicher Bestandteil aller Süßwasser darstellen. Die Legionärskrankheit ist eine schwere Lungenentzündung, die durch Inhalation der Bakterie *Legionella pneumophila* oder anderer Arten der *Legionella* verursacht wird. Die Bakterie befindet sich oftmals in den Wasseranlagen von Wohnhäusern, Hotels oder im Wasser von Heiz- oder Kühlanlagen. Aus diesem Grund ist Vorbeugen die wichtigste Maßnahme gegen diese Krankheit, indem die Wasseranlagen auf das Vorhandensein des Organismus kontrolliert werden.

Die europäische Norm CEN/TR 16355 weist auf die beste Methode hin, um der Verbreitung der Legionellen-Bakterien im Trinkwasser vorzubeugen, obgleich die nationalen Vorschriften weiterhin gültig sind.

Allgemeine Empfehlungen

"Günstige Bedingungen zur Verbreitung der Legionellen" Folgende Bedingungen begünstigen die Verbreitung der Legionellen:

- Wassertemperatur zwischen 25°C und 50°C. Um die Verbreitung der Legionellen-Bakterien zu reduzieren muss die Wassertemperatur innerhalb dieser Grenzen liegen, damit das Wachstum vollständig verhindert oder so klein wie möglich gehalten wird. Andernfalls muss die Trinkwasseranlage mit einer Wärmebehandlung saniert werden.
- Stagnierendes Wasser. Um langzeitige Stagnation zu vermeiden muss das Wasser in jedem Teil der Trinkwasseranlage mindestens einmal pro Woche benutzt und reichlich laufen gelassen werden.
- Nährstoffe, Biofilm und Sedimente in der Anlage, einschließlich Warmwasserspeicher, usw. Das Sediment kann die Verbreitung der Legionellen begünstigen und muss regelmäßig aus Speicheranlagen, Warmwasserspeicher, Ausdehnungsgefäßen mit stagnierendem Wasser entfernt werden (zum Beispiel einmal pro Jahr).

Bei diesem Typ von Warmwasserspeicher, wenn

1) das Gerät über eine gewisse Zeit [Monate] ausgeschaltet ist oder

2) die Wassertemperatur konstant zwischen 25°C und 50°C gehalten wird,

könnten die Legionellen-Bakterien im Innern des Tanks wachsen. In diesen Fällen muss ein sogenannter "Wärmesaniierungszyklus" durchgeführt werden, um die Verbreitung der Legionellen zu hemmen.

Der elektromechanische Warmwasserspeicher wird mit einem Thermostat verkauft, der auf eine Temperatur über 60°C eingestellt ist, das bedeutet, dass er die Durchführung eines "Wärmesaniierungszyklus" zur Reduzierung der Verbreitung der Legionellen im Tankinnern gestattet.

Dieser Zyklus eignet sich für die Sanitärwarmwasseranlagen und entspricht den Empfehlungen zur Vorbeugung der Legionellen, die in der folgenden Tabelle 2 der Norm CEN/TR 16355 angeführt sind.

Tabelle 2 - Typen von Warmwasseranlagen

	Kaltwasser und Warmwasser separat				Kaltwasser und Warmwasser gemischt					
	Keine Speicherung		Speicherung		Keine Speicherung über den Mischventilen		Speicherung über den Mischventilen		Keine Speicherung über den Mischventilen	
	Kein Warmwasserumlauf	Mit Warmwasserumlauf	Kein Mischwasserumlauf	Mit Mischwasserumlauf	Kein Mischwasserumlauf	Mit Mischwasserumlauf	Kein Mischwasserumlauf	Mit Mischwasserumlauf	Kein Mischwasserumlauf	Mit Mischwasserumlauf
Bez. in Anhang C	C.1	C.2	C.3	C.4	C.5	C.6	C.7	C.8	C.9	C.10
Temperatur	-	≥ 50 °C ^e	in Warmwasserspeicher ^a	≥ 50 °C ^e	Wärmedesinfektion ^d	Wärmedesinfektion ^d	in Warmwasserspeicher ^a	≥ 50 °C ^e	Wärmedesinfektion ^d	Wärmedesinfektion ^d
Stauung	-	≤ 3 l ^b	-	≤ 3 l ^b	-	≤ 3 l ^b	-	≤ 3 l ^b	-	≤ 3 l ^b
Sediment	-	-	entfernen ^c	entfernen ^c	-	-	entfernen ^c	entfernen ^c	-	-

a Temperatur > 55°C den ganzen Tag oder wenigstens 1 St. pro Tag >60°C.

b Wasservolumen in den Rohrleitungen zwischen dem Umlaufsystem und dem Hahn mit größerem Abstand im Verhältnis zum System.

c Sediment aus dem Warmwasserspeicher gemäß lokalen Bedingungen entfernen, jedenfalls mindestens einmal pro Jahr.

d Wärmedesinfektion 20 Minuten lang bei einer Temperatur von 60°C, 10 Minuten lang bei 65°C oder 5 Minuten lang bei 70°C an allen Entnahmestellen, mindestens einmal pro Woche.

e Die Wassertemperatur im Umlaufring darf nicht höher als 50°C sein.

- Nicht erforderlich

Der Wärmedesinfektionszyklus ist jedoch nicht fähig, alle Legionellen-Bakterien im Speichertank zu vernichten. Aus diesem Grund könnte die Legionellen-Bakterie wieder aufkommen falls die Wassertemperatur unter 55°C reduziert wird.

Achtung: die Wassertemperatur im Tank kann unmittelbar schwere Verbrennungen verursachen. Kinder, behinderte und ältere Menschen sind einer höheren Verbrennungsgefahr ausgesetzt. Die Wassertemperatur kontrollieren, bevor gebadet oder geduscht wird.

BESCHREIBUNG DES WARMWASSERSPEICHERS (siehe Abb. 4)

A. Kontrolleuchte

B. Regler

C. Vordere Abdeckung

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Für die technischen Eigenschaften muss auf die Angaben am Schild (Etikett in der Nähe der Ein- und Auslaufrohre) Bezug genommen werden.

Produktinformationen		
Produktpalette	5	
Gewicht	2,6 Kg	
Installation	Überbecken	Unterbecken
Modell	Auf das Schild Eigenschaften Bezug nehmen	
Qelec (kWh)	2,182	2,366
Lastprofil	XXS	
L _{wa}	15 dB	
η _{wh}	38,8%	36,4%
Kapazität (L)	5	

Die Energieangaben in der Tabelle und die weiteren Angaben im Produktdatenblatt (Anhang A, Bestandteil des vorliegenden Handbuchs) sind gemäß EU 812/2013 und 814/2013 Vorschriften definiert.

Die Produkte ohne Etikett und ohne entsprechendes Blatt für Sätze von Warmwasserspeicher und Solarvorrichtungen, die vom Reglement 812/2013 vorgesehen sind, sind nicht für die Ausführung solcher Sätze bestimmt.

Der Thermostat der Produkte mit Regulierungshebel ist im Einstellstatus < gebrauchsbereit > positioniert nach Anzeige des Produktdatenblatts (Anhang A), die entsprechende Energieklasse wurde vom Hersteller deklariert.

Dieses Gerät entspricht den internationalen Vorschriften zur Sicherheit elektrischer Geräte IEC 60335-1, IEC 60335-2-21. Die Anbringung der CE-Kennzeichnung bestätigt die Konformität des Geräts mit den folgenden Gemeinschaftsvorschriften, deren Hauptanforderungen es erfüllt:

- LVD Low Voltage Directive: EN 60335-1, EN 60335-2-21, EN 60529, EN 62233, EN 50106.

- EMC Electro-Magnetic Compatibility: EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

- RoHS2 Risk of Hazardous Substances: EN 50581.

- ErP Energy related Products: EN 50440.

VORSCHRIFTEN ZUR INSTALLATION (für den Installateur)



ZUR BEACHTUNG! Halten Sie sich genau an die zu Beginn des Textes angegebenen allgemeinen Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Installation und Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers sind von dazu autorisiertem Personal den geltenden Gesetzen und eventuellen Vorschriften der lokalen Gesundheitsbehörden und -Körperschaften gemäß durchzuführen.

Vorsicht: Bei diesem Gerät handelt es sich um einen Warmwasserspeicher mit freiem Ablauf (d.h. druckloser Betrieb). Das Gerät darf nur mit Armaturen für drucklosen Speicher angeschlossen werden und es ist nur für eine Zapfstelle geeignet.

Die elektrischen und hydraulischen Anschlüsse sind den geltenden Normen entsprechend vorzunehmen.

Der Warmwasserspeicher dient dem Erhitzen von Wasser auf eine Temperatur unterhalb des Siedepunktes. Er ist

an ein Brauchwassernetz anzuschließen, das der Leistungsfähigkeit des Geräts angemessen ist.

Vor dem Anschluss des Warmwasserspeichers sollten Sie Folgendes beachten:

- Überprüfen Sie, ob die Merkmale des Geräts den Anforderungen des Kunden genügen (wir verweisen hierzu auf das Typenschild).
 - Stellen Sie sicher, dass das installierte Gerät dem IP-Schutzgrad (Schutz gegen das Eindringen von Flüssigkeiten) gemäß der geltenden Vorschriften entspricht.
- Lesen Sie sich sämtliche Angaben auf dem Verpackungsetikett und auf dem Typenschild aufmerksam durch.

Installation des Geräts

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, entsprechend der geltenden Vorschriften ausschließlich in einem Innenraum installiert zu werden. Dabei sind folgende Hinweise bezüglich des Umfeldes am Installationsort zu beachten:

- **Feuchtigkeit:** Installieren Sie das Gerät nicht in geschlossenen (unbelüfteten) und feuchten Räumlichkeiten.
- **Frost:** Installieren Sie das Gerät nicht in Räumlichkeiten, in denen mit einem starken Absinken der Temperaturen auf kritische Werte zu rechnen ist, sodass das Risiko von Eisbildung besteht.
- **Sonneneinstrahlung:** Setzen Sie den Warmwasserspeicher keiner direkten Einwirkung von Sonnenstrahlen oder Sonnenstrahlen durch Fensterscheiben aus.
- **Staub/Dampf/Gas:** Installieren Sie das Gerät nicht in besonders „aggressiven“ Umfeldern wie z.B. in Räumlichkeiten mit Säuredämpfen, Staub oder in gasgesättigten Umfeldern.
- **Elektrische Entladungen:** Installieren Sie den Warmwasserspeicher nicht direkt über elektrischen Leitungen, die nicht vor starken Temperaturschwankungen geschützt sind.

! Siehe Hinweise 26

! **Siehe Hinweise 9** - Bei Wänden aus Ziegelsteinen oder Hohlblocksteinen, Zwischenwänden von beschränkter Stabilität oder Mauerwerk, das nicht dem angegebenen Mauerwerk entspricht, ist vor der Installation die Stabilität der Wände und Mauern, an denen das Gerät installiert wird, zu überprüfen. Installieren Sie das Gerät mittels des beigefügten Bügels, der mit zwei 6 mm Schrauben/Dübeln befestigt wird.

! Siehe Hinweise 10

Die lokalen Vorschriften können Einschränkungen für die Installation im Badezimmer vorsehen. Halten Sie sich stets an die in den geltenden Vorschriften angegebenen Mindestabstände.

Der Warmwasserspeicher ist so nah wie möglich an den Zapfstellen zu installieren, sodass unnötiger Wärmeverlust durch lange Rohrleitungen vermieden wird.

! Siehe Hinweise 20

Wasseranschluss

Vor dem Wasseranschluss ist die Anlage gründlich durchzuspülen, sodass eventuelle Rückstände oder Verschmutzungen, welche die Funktionstüchtigkeit des Warmwasserspeichers beeinträchtigen könnten, entfernt werden.

Vergewissern Sie sich, dass die Leitungen (Wasserzufuhr und Entnahme) mit Rohren oder Verbindungsstücken angeschlossen werden, die nicht nur dem Betriebsdruck sondern auch den hohen Wassertemperaturen des Warmwasserspeichers, die im Normalfall 80°C übersteigen können, standhalten. Daher sollten auf jeden Fall Materialien verwendet werden, die diesen Temperaturen gegenüber resistent sind.

Es wird geraten, zur elektrischen Isolierung zwischen Gerät und Wasserversorgungsanlage dielektrische Verbindungsstücke zu verwenden.

Verbinden Sie den Wassereingang (gekennzeichnet durch einen blauen Gummiring) und den Wasserausgang (roter Gummiring) mit den entsprechenden **Anschlussleitungen der Niederdruckarmatur**. Ziehen Sie die Muffen **E** mit einem Abb. 4 entsprechenden Drehmomentenschlüssel fest.

Sollte in der Wasserversorgungsanlage ein geringer Druck vorhanden sein, installieren Sie das Gerät nicht mehr als einen Meter über dem Hahn (**Abb. 3**) und nicht mehr als 2 Meter seitlich vom Hahn.

Sollten die tatsächlichen Abstände größer sein als die angegebenen Werte, ist am Warmwasserrohr ein Entlüftungsventil anzubringen.

Füllen Sie den Warmwasserspeicher und lassen Sie das Wasser dann einige Sekunden lang aus dem Hahn abfließen. Die Wasserdurchflussmenge darf bei geöffnetem Hahn nicht mehr als 5 l/min betragen. Andernfalls ist in Übereinstimmung mit der Vorschrift DIN 44531 das Ventil (**Abb. 5**) zur Einschränkung des Wasserstroms entsprechend einzustellen.

Bei besonders hartem Wasser wird sich im Inneren des Geräts innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums viel Kalk ablagern, was Einbußen der Funktionstüchtigkeit des Geräts und eine Beschädigung des elektrischen Widerstands zur Folge hat.

Stromanschluss

Zur Sicherheit sollte die Elektroanlage vor der Installation des Warmwasserspeichers durch einen Fachmann genau auf die Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften überprüft werden, da der Hersteller für eventuelle, durch eine fehlende Erdleitung oder aufgrund von Anomalien bei der Stromversorgung verursachte Schäden nicht haftet.



Siehe Hinweis 24 - Vergewissern Sie sich, dass die Anlage für die maximale Leistungsaufnahme des Warmwasserspeichers geeignet ist (entnehmen Sie Daten dem Typenschild) und dass der Kabeldurchschnitt für die elektrische Verbindung geeignet ist, oder zumindest nicht geringer als $1,5 \text{ mm}^2$ ist.

Das Versorgungskabel (Typ H05 VV-F 3x1.5, Durchmesser 8,5 mm) ist in die vorgesehene Öffnung (**X Abb. 6**) neben dem Regler so weit einzuführen, dass es den Thermostaten erreicht (**T Abb. 6**). Der Elektroanschluss ist direkt an den Klemmen (**D Abb. 6**) des Thermostaten vorzunehmen (achten Sie auf die Polung L-N).

Das Gerät verfügt über ein Kabel mit Stecker. Für die Installation ohne Stecker ist ein zweipoliger Schalter, der den geltenden Vorschriften entspricht (Kontaktöffnung von mind. 3 mm, besser wenn mit Sicherungen versehen) zu verwenden.

Das Gerät muss auf jeden Fall geerdet werden; das Erdungskabel (gelb/grün) ist mittels des Faston-Anschlusses am Widerstand, der mit dem  (**PE Abb. 6**) versehen ist, zu befestigen. Klemmen Sie das Versorgungskabel mit der beigefügten Kabelklemme fest.



Siehe Hinweis 11

Mehrfachsteckdosen, Verlängerungskabel und Adapter sind nicht zulässig.

Benutzen Sie für die Erdung des Geräts auf keinen Fall die Rohre der Wasserversorgungs-, Heizungs- oder Gasanlage.

Das Gerät ist nicht vor Schäden durch Blitzeinschlag geschützt.

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Geräts, dass die zur Verfügung stehende Netzspannung dem auf dem Typenschild angegebenen Wert entspricht und dass der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt ist.

Sollte das Gerät über kein Versorgungskabel verfügen, so ist es entweder mittels eines Rohres oder mittels eines Kabels zur Festinstallation am Festnetz anzuschließen.

Inbetriebnahme und Kontrolle

Füllen Sie den Warmwasserspeicher bevor Sie diesen unter Spannung stellen mit Wasser aus dem Versorgungsnetz.

Stellen Sie den Regelknopf (F Abb. 6) auf die gewünschte Position, schließen Sie den Stecker an oder bringen Sie den Schalter auf Position „ON“.

Überprüfen Sie das korrekte Funktionieren des Geräts bis zum Ende des ersten Heizzyklus, was durch das Erlöschen der Kontrollleuchte angezeigt wird. Während des Heizzyklus vergrößert sich das Wasservolumen, was dazu führen kann, dass Wasser aus dem Hahn tropft: Das ist ein völlig normaler Vorgang, der keineswegs auf einen defekten Wasserhahn schließen lässt. **Schließen Sie die Wasserhähne nicht zu fest. Sie schonen auf diese Weise die Dichtungen.**

Sollten Funktionsstörungen auftreten, lesen Sie sich den Abschnitt über die WARTUNGSHINWEISE durch.

Einstellung der Betriebstemperatur

Die Wassertemperatur wird über den Drehknopf (F Abb. 6) auf einen Wert zwischen 40 und ca. 80°C eingestellt. Aus folgenden Gründen empfiehlt es sich, den Warmwasserspeicher auf eine Temperatur von 60°C einzustellen:

- Geringer Kalkbildung;
- Wenig Wärmeverlust;
- Vermeidung von Bakterienbildung.

Frostschutzfunktion

Ist am Installationsort des Geräts mit besonders niedrigen Temperaturen zu rechnen, dann stellen Sie den Drehknopf (**F Abb. 6**) auf Position *.

Während des Heizzyklus (**A Abb. 4**) leuchtet die Kontrollleuchte dauerhaft auf.

WARTUNGSVORSCHRIFTEN (für autorisiertes Fachpersonal)



ZUR BEACHTUNG! Halten Sie sich genau an die zu Beginn des Textes angegebenen allgemeinen Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Sämtliche Wartungseingriffe und –arbeiten sind von Fachpersonal durchzuführen (welches über die notwendigen, in den einschlägigen Vorschriften angegebenen Voraussetzungen verfügt).

Vor jedem Wartungseingriff oder vor dem Einbau eines neuen Bauteils ist das Gerät mittels des Hauptschalters von der Stromversorgung zu trennen; Falls notwendig, ist der Warmwasserspeicher zu entleeren.



Siehe Hinweise 20 - 26 - 28

Eventueller Ersatz von Einzelteilen

Die elektrischen Bauteile (Widerstand, Thermostat, Kontrollleuchte) sind durch Entfernen des Deckels **C** zu erreichen.

Lockern Sie dazu die Schrauben **D (Abb. 4)**.

Ersetzen des Thermostaten: Trennen Sie den Thermostat von der Stromversorgung und nehmen Sie ihn von seiner Halterung am Widerstand. Entfernen des Widerstands: Lösen Sie die Mutterschrauben (**A Abb. 6**) mittels eines 10 mm Sechskantschlüssels.

Achten Sie beim Wiederanbringen darauf, dass Dichtung, Flansch, Thermostat, Widerstand und Rohre (in ihrer jeweiligen Halterung bzw. an ihrer jeweiligen Befestigung) in der ursprünglichen Position installiert werden.

Es empfiehlt sich, die Dichtung jedesmal nach dem Entfernen des Flanschs zu ersetzen.

Vergewissern Sie sich nach der Durchführung der aufgeführten Schritte und bevor das Gerät unter Spannung gesetzt wird, dass der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt ist.

Regelmäßige Wartung

Nach jeweils einem Betriebsjahr sind folgende Schritte durchzuführen:

- Entleeren Sie das Gerät und entfernen Sie den Widerstand;
- Entfernen Sie vorsichtig sämtliche Kalkablagerungen an den Elementen des Widerstands; falls Sie dazu keine für diesen Zweck geeigneten Säuren verwenden möchten, kann die Kalkkruste auch mit Hilfe von nicht metallenen Gegenständen abgekratzt werden, wobei darauf zu achten ist, dass das Schutzgehäuse des Widerstandes nicht beschädigt wird;
- Es empfiehlt sich, die Dichtung jedesmal nach dem Entfernen des Widerstands zu ersetzen.

Beim Wiedereinsetzen des Widerstands ist darauf zu achten, dass das Drehmoment der Mutterschrauben (**A Abb. 6**) zwischen 7 und 10 N/m liegt. Dabei ist auf ein „verkreuztes“ Festziehen zu achten.

Vergewissern Sie sich nach der Durchführung der aufgeführten Schritte und bevor das Gerät unter Spannung gesetzt wird, dass der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt ist.

Reaktivieren der bipolaren Sicherung

Im Fall einer übermäßigen Überhitzung des Wassers tritt gemäß der Vorschrift CEI-EN ein Sicherheitsschalter in Kraft und unterbricht den Stromkreis an beiden Versorgungsphasen des Widerstandes.

Und so wird Ihr Gerät anschließend wieder aktiviert:

- Lassen Sie den Widerstand abkühlen;
- Drehen Sie den Drehknopf (**F Abb. 6**) auf die Position der höchsten Temperatureinstellung;
- Lockern Sie die Schrauben **D (Abb. 4)** und entfernen Sie den Deckel **C**;
- Trennen Sie den Thermostaten (**T Abb. 6**) vom Stromnetz;
- Üben Sie mit einem Kreuzschraubenzieher auf dem Punkt **A Abb. 9** Druck aus, bis ein hörbares Einrasten zu vernehmen ist.

Bringen Sie nun die entfernten Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder an. Achten Sie dabei besonders darauf, dass die einzelnen Bauteile an der richtigen Stelle montiert werden.

Vergewissern Sie sich nach der Durchführung der aufgeführten Schritte und bevor das Gerät unter Spannung gesetzt wird, dass der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt ist.

GEBRAUCHSNORMEN FÜR DEN BENUTZER



ZUR BEACHTUNG! Halten Sie sich genau an die zu Beginn des Textes angegebenen allgemeinen Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Wir raten dem Benutzer

- Achten Sie darauf, dass sich unter dem Warmwasserspeicher keine Gegenstände und/oder Geräte befinden, die durch einen eventuellen Wasseraustritt beschädigt werden könnten.
- Sollte für einen längeren Zeitraum kein Wasser entnommen worden sein, ist Folgendes zu beachten:
Stellen Sie den äußeren Schalter auf die Position „OFF“, sodass das Gerät vom Stromnetz getrennt wird; schließen Sie die Hähne des Wasserkreislaufs.
- Warmes Wasser, das mit einer Temperatur von über 50°C aus den Wasserhähnen austritt, kann zu schweren Verbrennungen oder sogar zum Tod führen. Kinder, ältere Menschen und Behinderte sind dem Risiko von Verbrennungen in besonderem Maße ausgesetzt.
- Der Benutzer sollte auf keinen Fall ordentliche oder außerordentliche Wartungsarbeiten jedweder Art am Gerät vornehmen.
- Bevor der Kundendienst aufgrund eines Verdachts auf einen eventuellen Defekt gerufen wird, ist zu überprüfen, ob die Funktionsstörung nicht auf eine andere Ursache wie z.B. einem zeitweisen Wassermangel oder Stromausfall zurückzuführen ist.



Siehe Hinweise 1 - 2 - 3



Siehe Hinweise 4 – Für den Ersatz/Austausch des Versorgungskabels wenden Sie sich bitte an einen

Fachmann.

Siehe Hinweise 5 - 6 - 8

Siehe Hinweise 21 - Zur Reinigung der Außenteile verwenden Sie bitte ausschließlich ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.

Siehe Hinweise 21 - Zur Reinigung der Außenteile verwenden Sie bitte ausschließlich ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.

Siehe Hinweise 22 - 23

Betrieb

Der Warmwasserspeicher wird durch das Einstecken des Steckers oder durch Betätigen des bipolaren Schalters in Betrieb gesetzt.

Die Kontrollleuchte (**A Abb. 4**) leuchtet nur während des Heizzyklus auf; während dieser Phase vergrößert sich das Volumen des Wassers, was dazu führen kann, dass Wasser aus dem Hahn tropft: Das ist ein völlig normaler Vorgang, der keineswegs auf einen defekten Wasserhahn schließen lässt. **Schließen Sie die Wasserhähne nicht zu fest. Sie schonen auf diese Weise die Dichtungen.**

Sobald die eingestellte Temperatur erreicht wird, schaltet der Thermostat den Widerstand automatisch ab.

Am Ende des Heizzyklus schaltet sich der Thermostat normalerweise einige Male ein und aus.

Während des normalen Betriebs des Geräts kann der elektrische Widerstand innerhalb des Geräts leise Geräusche auslösen, die auf den Wärmeaustausch zurückzuführen sind; beachten Sie auch, dass sich die Wasseranschlussrohre erhitzen können.

Einstellung der Betriebstemperatur

Die Wassertemperatur wird über den Drehknopf (F Abb. 6) auf einen Wert zwischen 40 und ca. 80°C eingestellt.

Aus folgenden Gründen empfiehlt es sich, den Warmwasserspeicher auf eine Temperatur von 60°C einzustellen:

- Geringer Kalkbildung;
- Wenig Wärmeverlust;
- Vermeidung von Bakterienbildung.

Frostschutzfunktion

Ist am Installationsort des Geräts mit besonders niedrigen Temperaturen zu rechnen, dann stellen Sie den Drehknopf (**F Abb. 6**) auf Position *.

Während des Heizzyklus (**A Abb. 4**) leuchtet die Kontrollleuchte dauerhaft auf.

Reaktivieren der bipolaren Sicherung

Im Fall einer übermäßigen Überhitzung des Wassers tritt gemäß der Vorschrift CEI-EN ein Sicherheitsschalter in Kraft und unterbricht den Stromkreis an beiden Versorgungsphasen des Widerstandes. Rufen Sie in diesem Fall den Kundendienst.

ZUSÄTZLICHE TIPS

Das entnommene Wasser ist kalt

Lassen Sie Folgendes überprüfen:

- stehen die Klemmen des Thermostaten unter Spannung?
- Überprüfung der Wärmesicherheit des Thermostaten;
- Überprüfung der Heizelemente des Widerstands.

Das entnommene Wasser ist kochend heiß (in den Hähnen befindet sich Wasserdampf)

Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Gerätes und lassen Sie Folgendes überprüfen:

- Einstellung und korrektes Funktionieren des Thermostaten;
- Verkalkung des Warmwasserspeichers und der Bauteile.

Es kann nicht genügend Warmwasser entnommen werden

Lassen Sie Folgendes überprüfen:

- Wasserdruck im Versorgungsnetz;
- Zustand des Warmwasserentnahmerohrs;
- Elektrische Bauteile.

VERSUCHEN SIE NICHT, DAS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN SONDERN WENDEN SIE SICH IN JEDEM FALL AN QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL.

**DEUTSCHLAND KUNDENDIENST HOT LINE:
01805-460097 (0,12 Euro pro Min.)**

**ÖSTERREICH KUNDENDIENST HOT LINE:
0820-200215**



Dieses Produkt entspricht der EU Richtlinie 2002/96/EG.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne welches am Produkt angebracht ist, bedeutet, daß das Produkt am Ende seines Lebenszyklus separat behandelt werden muss. Es muss in eigens dafür vorgesehenen Sammelstellen, zurückgebracht werden, oder es kann, im Falles des Erwerbs eines entsprechenden neuen Gerätes, beim Händler zurückgegeben werden. Der Endkunde ist dafür verantwortlich dass das Produkt zu einer entsprechenden Sammelstelle zurückgegeben wird. Die gezielte Sammlung der Produkte trägt dazu bei, die nicht mehr benutzen Produkte der Wiederverwertung zu zuführen und eine umweltfreundliche Entsorgung zu gewährleisten. Dies hilft negative Einflüsse auf Ihre Gesundheit und die Umwelt zu verringern und es ermöglicht eine Wiederverwertung der Rohstoffe.

Für detaillierte Informationen über das Elektro-Altgeräte Sammlung System, wenden Sie sich bitte an Ihren kommunalen Entsorgungsbetrieb oder an Ihren Händler.